

# Aus der Pfarrei

## Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend  
Kantonsstrasse 15  
7212 Seewis-Pardisla  
Tel. 081 325 34 74  
pfarramt@kath-vmp.ch  
www.kath-vmp.ch  
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

## Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab  
Vialstr. 12, 7205 Zizers  
Tel. 081 322 24 42

## Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch  
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz  
Tel. 081 332 38 66

## Präsidentin Pfarreirat:

Doris Fohmann  
Dorfstr. 147, 7220 Schiers  
Tel. 081 328 16 70

## Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68  
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

## Gottesdienste

### Sonntag, 22. April 2012

10.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Marcel Nigg  
in der kath. Kirche Schiers

## Gedächtnis- und Stiftmessen

### Sonntag, 22. April 2012 (in Schiers)

Florian Brehm  
Karolina Raiber-Oswald

## Mitteilungen

### Pfarreiprojekt: Wir suchen Kinderkleider und stabile Spielsachen

Palesa Giger aus unserer Pfarrei wird am 4. Mai nach Simbabwe reisen. Im Gepäck Kinderkleider und stabile Spielsachen für das Waisenhaus in Simbabwe. In unserer Kirche sind im Eingangsbereich Kisten zu finden. Sie können dort Spielsachen und Kinderkleider deponieren, die Sie gerne dem Waisenhaus schenken möchten. Im Moment sind Kinder von der Geburt bis circa 12 Jahren im Heim. Die grösseren Kinder schlafen in den Kleidern auf Wolldecken (wie sie das in ihrem Zuhause auch machen würden), die Pyjamas tragen die Kleinen gerne an kühleren Tagen. Was nicht gebraucht wird sind Gummistiefel und Winterschuhe, auch keine Skianzüge und sehr dicke Jacken. Normale Schuhe und Sandalen, Faserpelzpullis oder -Jacken werden immer gerne gebraucht, sowie auch Bodys, Unterwäsche, T-Shirts, Pulli, Hosen, Röcke, Socken. Froh wären sie auch um Fixleintücher für die Kinderbettli. Und falls jemand noch Stoffwindeln besitzt, werden diese auch sehr gerne genommen.

Spielsachen halten in Simbabwe leider nicht sehr lange. Die Spielsachen sollten deshalb robust sein. Gemeinschafts- und Brettspiele bringen nicht sehr viel, da hierzu das Verständnis fehlt.

Jacintha Imhof vom Pfarreirat wird zusammen mit Palesa das Material sammeln und bereitstellen. Falls Sie Kleider oder robuste Spielsa-

chen besitzen, können Sie diese in die Kirche bringen und in der Schachtel beim Eingang der Kirche deponieren. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



### Fidelis von Sigmaringen, Gedenktag am 24. April 2012 – Teil 2

Im letzten Pfarrblatt wurde der erste Artikel über Fidelis von Sigmaringen veröffentlicht. Hier folgt nun die Fortsetzung:

Das Volk im Prättigau wurde von den reformierten Pfarrern aufgefordert, jeden Umgang mit den Kapuzinern zu vermeiden. Der Gouverneur wiederum forderte die Gemeinden, die Kapuziner freundlich aufzunehmen. Dies führte dazu, dass die Reformierten beschlossen, sich zu wehren. Fidelis war sich seiner schwierigen Situation bewusst. Er arbeitete hart und überlegte immer wieder, wie er die Leute überzeugen konnte. Dabei vergass er aber nie die kranken und armen Menschen. Auch wenn es um Hilfestellungen ging, machte er auch bei Andersgläubigen keine Ausnahme.

Vieles deutete auf einen Anschlag hin, als Fidelis das letzte Mal ins Prättigau reiste. An einer Gemeindeversammlung in Seewis musste Fidelis seine Rede wegen Pfiffen abbrechen, und ein Bote wurde kurze Zeit später umgebracht. Trotzdem folgte er der Einladung am 24. April in Seewis zu predigen. Wie sich die letzten Stunden in seinem Leben abspielten ist heute umstritten. Wahrscheinlich musste Fidelis aber, nachdem eine Flintenkugel die Kanzel während der Predigt traf, fliehen. Unterhalb der Kirche (wo sich heute der Fidelis-Brunnen befindet) wurde er umzingelt. Ein Rebell erhob sein Schlachtschwert und drang damit tief in den Hinterkopf von Fidelis ein. Dieser sank blutüberströmt auf den Boden.

### Passt Fidelis in die heutige Zeit?

In seiner letzten Predigt verwies Fidelis auf Eph 4,5-6: «Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe». Damals eine Provokation. Heute kann uns dieser Vers sagen, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, das Evangelium zu verkünden, wir aber gemeinsam einen Glauben haben dürfen. Der Protestantismus ist heute keine Bedrohung mehr, sondern eine Bereicherung. Wir beschäftigen uns heute mit ähnlichen Fragen, stehen aber in einem anderen Kontext. Wer sich heute mit Fidelis auseinandersetzt, muss auch seine Stellung zur Ökumene klären und sich mit der Pluralität der Gesellschaft auseinandersetzen.

### Fidelisfeier in Feldkirch

Fidelis ist Stadtpatron der Diözese Feldkirch. Feldkirch feiert den Heiligen am Wochenende vom 21./22. April:

### Samstag, 21. April 2012

19.00 Vorabend-Gottesdienst im Dom

### Sonntag, 22. April 2012

#### (Fidelis-Sonntag)

- 6.30 Eucharistiefeier in der Kapuzinerkirche
- 8.00 Eucharistiefeier im Dom
- 9.30 Festgottesdienst im Dom, anschliessend Prozession zum Kloster – Klosterfest und Klostermarkt im Garten
- 11.00 Eucharistiefeier im Dom

### Montag, 23. April 2012 (Brüdertag)

- 9.00 Eucharistiefeier in der Kapuzinerkirche

### Dienstag, 24. April 2012 (390. Todestag v. Fidelis)

- 9.00 Festgottesdienst in der Kapuzinerkirche

Prediger zum Festtag: Br. Lech Siebert, Provinzial von Österreich-Südtirol.

### Rückblick: Osternacht

Frühmorgens haben sich ca. 40 Personen aufgemacht um das Ende der Osternacht vor Sonnenaufgang zu feiern. Um 5.30 Uhr trafen wir uns am Osterfeuer vor der Kirche Schiers. Der Nieselregen hat niemanden gross gestört, das Segnen des Feuers und das anschließende Entzünden der Osterkerze (dann wurde das Osterlicht an alle weitergegeben) zog alle in den Bann. Mit diesem Licht (Symbol unseres Glaubens) zogen wir in die dunkle Kirche ein – begleitet vom feierlichen Singen «Lumen Christi». Der wunderschön gestaltete Gottesdienst mit den Lesungen und des Oster-Evangeliums fand dann auch noch zum Teil in der dunklen Kirche statt. Ein Höhepunkt war sicher auch das «ÖFFNEN» der Wunsch-Papierblumen (in der Karfreitagliturgie verteilt und beschriftet) im Wasser. Nach dem Gottesdienst wurden wir mit einem guten Zmorge im Pfarreisäli für das frühe Aufstehen an einem Sonntagmorgen belohnt. Da und dort fand bereits das 1. Eiertütschen statt. Besten Dank für alle, die etwas dazu beigetragen, resp. geholfen haben. *Doris Fohmann*

### Rückblick: Erstkommunion

Wir gratulieren allen Erstkommunikanten unserer Pfarrei ganz herzlich. Am vergangenen Wochenende durften Sie das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Ein Bilderblick folgt im nächsten Pfarrblatt.

